

WINTERSTEIGER NEWS



Werter WINTERSTEIGER Partner!

Der Olympiawinter ist vorbei und wir haben sehr unterschiedliche Wetterverhältnisse nördlich und südlich der Alpen gesehen. Trotzdem brachten die Saisonhöhepunkte in den Alpen stabile Gästezahlen. Viel zu tun gab es speziell nördlich der Alpen in den Skiservicewerkstätten. Scharfe Kanten waren besonders wichtig bei den kompakten Schneebedingungen, um Sicherheit und Spaß für die Wintersportler zu gewährleisten. Die richtige Wahl des Maschinenparks stellt sicher, dass die Sportgeräte in kurzer Zeit wieder in hoher Qualität aufbereitet werden können.

Um die unterschiedlichen Bedürfnisse jeder Werkstätte noch besser abdecken zu können, bringt WINTERSTEIGER mit der Omega eine neue Linie an manuellen Stein- und Bandschleifmaschinen an den Start. Bei der variabel konfigurierbaren Omega haben Sie die Option eine Basismaschine individuell nach Ihren Anforderungen mit Zusatzpaketen aufzurüsten. Die Top Maschine mit dem Racing-Plus-Paket bietet dann den Rennserviceprofis unter Ihnen ein breites Spektrum an Möglichkeiten im Bereich der Belagstrukturierung. Neben dem hohen Qualitätsanspruch waren die ergonomische und platzsparende Bauweise sowie hoher Bedienkomfort weitere Schwerpunkte bei der Entwicklung. Die Omega ist eine Lösung für alle Anwender – vom Einsteiger bis zum Profi.

Zudem erwarten Sie interessante Kundenberichte von Shops, Depots und Werkstätten, die erneuert oder modernisiert wurden. Um den Wintersportlern das Urlaubsvergnügen noch angenehmer zu machen, greifen immer mehr Partner auf die Produktlinie von BOOTDOC zurück. Lesen Sie in dieser Ausgabe, welche Neuheiten für zusätzliche Umsätze und Margen sorgen können.

Weiters finden Sie Informationen über Produktneuheiten und -verbesserungen, die Ihnen bei der Optimierung Ihres Geschäftes helfen können.

Viel Freude beim Lesen der WINTERSTEIGER News und einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr
Wolfgang Berghammer

Seite 2



NEU: Die flexible
Omega Familie

Seite 8



Größter Skiverleiher der
Schweiz wird 80

Seite 9



Erfolgreich in Sotschi

Seite 14



Langlaufexperte setzt
auf Easystore Flex

Seite 16



Skiverleih? Bar?
Restaurant?

Seite 20



NEU: "Hotronic
gewärmte" Füße

WINTERSTEIGER Service- und Verleihfachmesse
mit Gebrauchtmaschinen-Ausstellung

13.5. – 15.5.2014 von 08:30 bis 17:00 Uhr
WINTERSTEIGER Zentrale Ried im Innkreis / Ausstellungshalle

WINTERSTEIGER



NEU: DIE FLEXIBLE OMEGA FAMILIE

Stein-/Bandschleifmaschinen für Rocker, V-Shape, Carver, Snowboards und Langlaufski.

Mit der Omega Baureihe öffnet Ihnen WINTERSTEIGER ein weites Feld an Möglichkeiten, das Servizieren von Ski und Snowboards zu individualisieren. Möglichkeiten, wie sie bisher nur im Automatenbereich realisierbar waren. Mit verschiedenen Ausstattungspaketen konfigurieren sowohl Serviceprofis als auch Racing-Spezialisten die Omega ganz nach ihren Bedürfnissen.

Die Summe Ihrer Vorteile:

- Hoher Bedienkomfort durch ergonomisches Arbeiten
- Optionale Ausstattungspakete für individuelle Bedürfnisse
- Platzierung aller Bedienelemente in unmittelbarer Griffweite
- Robuste Bauweise und platzsparendes Maschinenkonzept
- Touchscreen-Monitor mit „Easy Go“- Schnellwahltasten
- Einstiegsmodell pneumatikfrei (keine Druckluft erforderlich)
- Große Auswahl an Verbrauchsmaterialien

Produktseite
Omega





Erhöhen Sie Paket für Paket individuell die Performance!

Racing-Plus-Paket		
Strukturpaket	Vorschubpaket	Sprüh- und Filterpaket
Omega S / RS		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Noch exakteres feineres Schleifbild für den Racing-Spezialisten ■ Feiner abstimmbare Strukturtiefe (0,01 mm Schritte) und beidseitige Diamant-Zustellung ■ Nahezu grenzenlose Strukturvielfalt und parametergesteuerte Strukturvorschläge ■ Spezielle Strukturen (z.B. Welle, Pfeil) durch Zentriereinheit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Druckausgleich und Druckkurve servogesteuert ■ Noch konstanteres Ergebnis durch bewährten Racing-Vorschub ■ Auswahl verschiedener Steuerpedale für ergonomische Bedienung ■ Vorschubwalzen in verschiedenen Ausführungen ■ Trockene Vorschubwalzen durch eine Steinklappe bei RS 150 und RS 350 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Intelligente Wasserbesprühung mittels automatisch gesteuerter Wasserventile ■ Optimale Steinreinigung durch höhere Pumpenleistung ■ Feinfilter für verbesserte Wasserqualität
Omega SBI / RSBI		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Noch exakteres feineres Schleifbild für den Racing-Spezialisten ■ Feiner abstimmbare Strukturtiefe (0,01 mm Schritte) und beidseitige Diamant-Zustellung ■ Nahezu grenzenlose Strukturvielfalt und parametergesteuerte Strukturvorschläge ■ Spezielle Strukturen (z.B. Welle, Pfeil) durch Zentriereinheit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Noch konstanteres Ergebnis durch bewährten Racing-Vorschub 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Intelligente Wasserbesprühung mittels automatisch gesteuerter Wasserventile ■ Optimale Steinreinigung durch höhere Pumpenleistung ■ Feinfilter für verbesserte Wasserqualität



Wählen Sie aus verschiedenen Einzelpaketen, die in Summe das Racing-Plus-Paket ergeben.



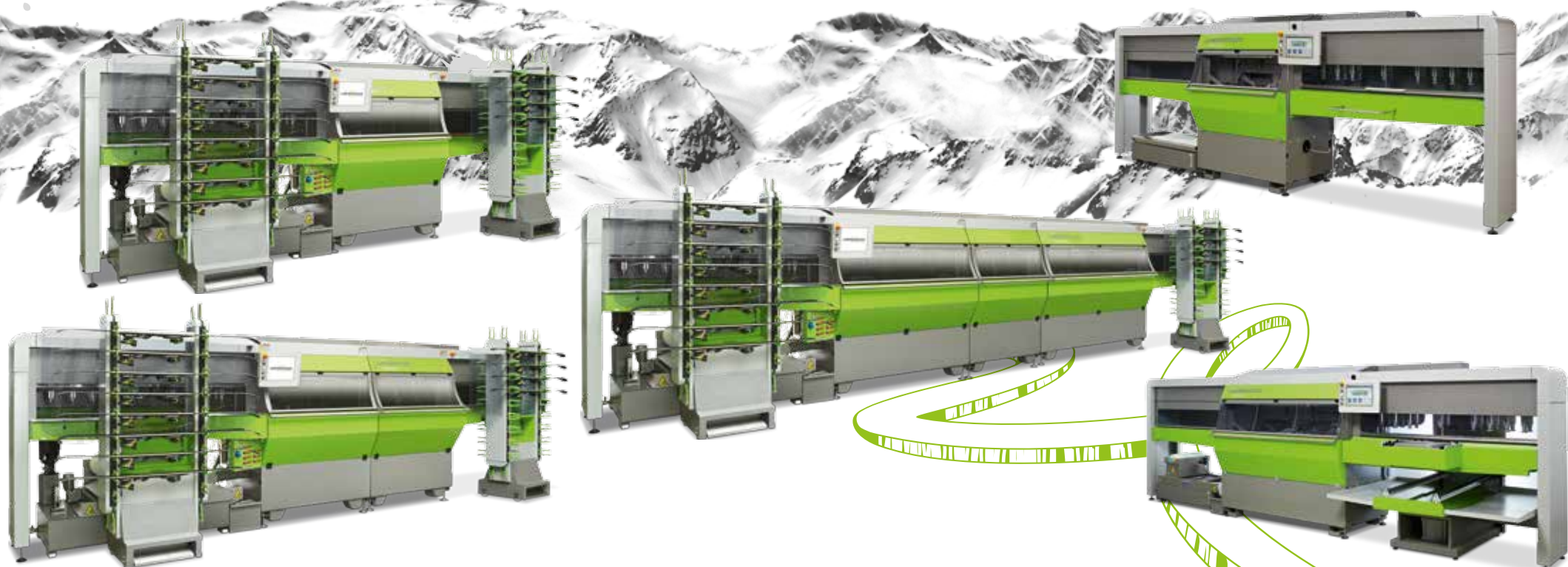
BD TAPEVENE RUN R9

Gezielte Fixierung des Sprunggelenkes bei gleichzeitig optimaler gradueller Kompressionswirkung sind die herausragenden Eigenschaften dieser Weltneuheit! Die Tafefunktion wirkt wie ein Steigbügel und fixiert das Fersen- und Sprungbein. Einer Überpronation oder Supination wird bereits mittels der Tapewirkung entgegengewirkt!

- Graduelle Kompression: 15 – 20 mmHg
- Verstärkung im Achillessehnenbereich
- Stretch-Zonen an der Fußsohle, atmungsaktiv
- Material: 50 % Baumwolle, 10 % Bambusfaser, 20 % Nylon, 20 % Lycra
- Größen: XS – XXL



WINTERSTEIGER



Mercury und Discovery heben ab!

WINTERSTEIGER konnte in der Saison 2013/14 71 neue Automaten installieren: 41 Mercury und 30 Discovery. Das Prinzip „jedem Kunden seinen maßgeschneiderten Automaten“ wird eindrucksvoll durch die verschiedenen Maschinenkonfigurationen bestätigt (siehe Liste unten). Fünf verschiedene Bearbeitungsmodule – Band, Stein, Disc, Polier und Finish – und zwei Gehäusegrößen sorgen für absolute Flexibilität.

Wir gratulieren zum neuen Automaten!

6 Module

Discovery sdsdpf	A.S. Adventure	Hoboken – BE
Discovery sdsdsp	Future Service	Flawil – CH
Discovery sdsdpf	Intersport Schönherr ¹	Neustift – AT
Discovery sdsdpf	Sport Brugger	Sölden – AT

5 Module

Discovery sdsdpf	Amer Sports	Hagendorn – CH
Discovery bssdp	Decathlon Italia	Basiano – IT
Discovery bssdp	Decathlon Service Center Nord	Lille – FR
Discovery ssdpf	Killy Sports ²	Val d'Isère – FR
Discovery ssddf	Kirschner Sport & Mode	Serfaus – AT
Discovery bssdd	Rent for Fun	Mayrhofen – AT
Discovery ssdpf	Ski Clinic	Cluses – FR
Discovery sdsdf	Sport Eybl Shop ³	Bergheim bei Salzburg – AT
Discovery sdsdf	Sport Schmid	Fiss – AT
Discovery sddsp	Sportshop Karrer ⁴	Laufen – CH
Discovery sdsdp	Tryvann Skisenter	Oslo – NO

4 Module

Discovery ssdp	Jans	Kamas – US
Discovery sdsd	Berner Sport	München – DE
Discovery sdpf	Perraudin Sports	La Tzoumaz – CH

3 Module

Discovery sdf	Hofer Sport 2000 ⁵	Neustift – AT
Discovery sdp	Intersport Flumserberg	Flumserberg – CH
Discovery sdp	No 1 Ski Rental	Verbier – CH
Discovery sdf	OA O Krasnaya Polyana	Sotschi – RU
Discovery sdf	Sport 2000 Perner	Flachau – AT
Discovery sdp	Planchensteiner Antonio	Canazei – IT
Discovery sdf	Sport Eybl Shop ⁶	Wels – AT
Discovery sdf	IS Stubaier Gletscher ⁷	Neustift – AT
Mercury M sdf	Alpia Sport + Mode	Wengen – CH
Mercury L sdp	Big White Ski Resort	Kelowna – CA
Mercury M sdp	Frank und Rüdiger Günl	Wilkau-Haßlau – DE
Mercury L sdf	Intersport Biggelaar ⁸	Eindhoven – NL
Mercury L sdp	IS Matti	Zweissimmen – CH
Mercury M bsd	IS May	Laufenburg – DE
Mercury L sdp	IS Mum	Buchen – DE

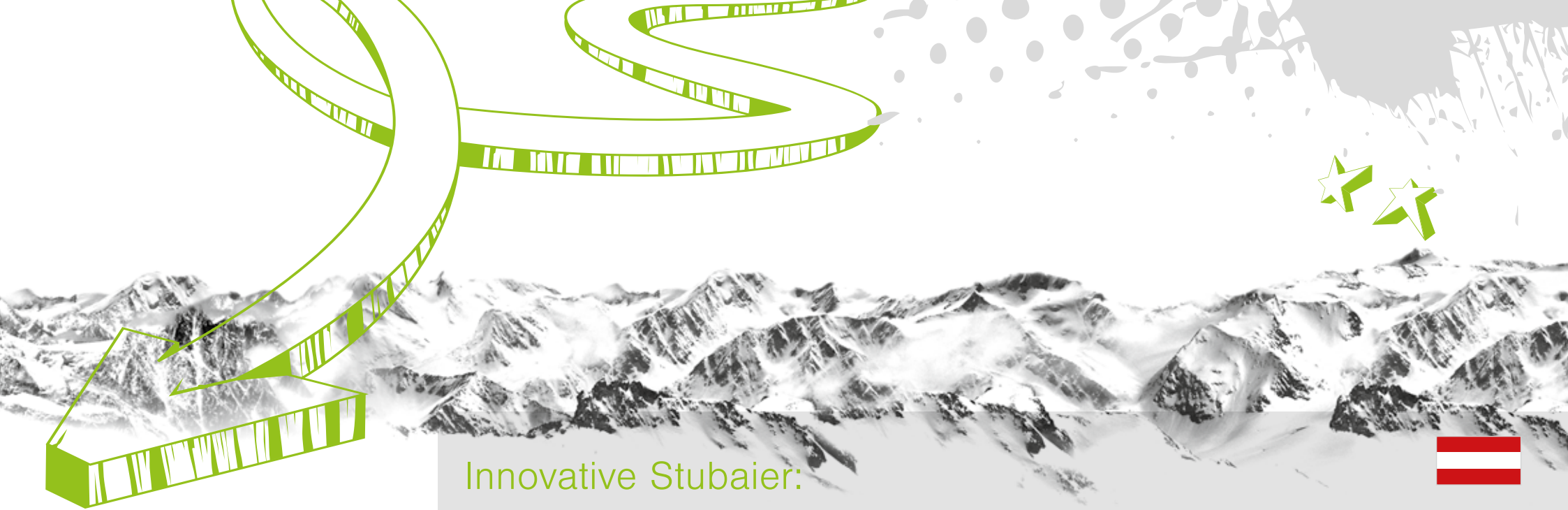
Mercury L sds	Planet Service
Mercury M ssd	Planète Sports Magog
Mercury L sdp	Rent and Go Handels GmbH
Mercury L sdp	S.F. Sports
Mercury M sdf	Ski Santa Fe
Mercury L sdp	Snow-How CR S.R.O.
Mercury L sdp	Sport Böhme GBR
Mercury L sdp	Sportlifee
Mercury L sdf	Wiki

2 Module

Discovery sd	Bernhard – Sport & Mode ⁹
Discovery sd	Gebrüder Hochreiter GmbH & CO KG
Discovery sd	Gaby Sports
Discovery sd	Berthod Sport
Mercury M bs	Aubert Sports
Mercury M sd	Do-Sports
Mercury M sd	DP "Play"
Mercury M sd	Engelhorn Sports
Mercury M sd	Green Mountain Valley School
Mercury M sd	La Genzianella Sport Noleggio
Mercury M sd	Les Moise
Mercury M sd	Maxime Ski Service
Mercury L sd	Monnet Sports
Mercury L sd	Mühlberger Georg Jun.
Mercury M sd	Nubs Nob
Mercury M sd	Pete Lane's Mountain Sports
Mercury L sd	Rent and Go Kurt Ladstätter
Mercury L sd	Ski Bromont
Mercury M bs	Ski Express
Mercury M sd	Ski Sutton Inc.
Mercury M ss	Ski System Cortina ¹⁰
Mercury M bs	Snowboard & Skicenter Zugspitzplatt ¹¹
Mercury L sd	Sport Chek
Mercury M bs	Sport Knabner
Mercury M sd	Sport Kober
Mercury M sd	Sport Lingg
Mercury L sd	Tuxer Sporthaus ¹²
Mercury M sd	Univers Sports
Mercury M sd	Vancouver Ski & Board Services

Champoluc Ayas – IT
Magog – CA
Kaltenbach – AT
Gilching – DE
Albuquerque – US
Ricany-Jazlovice – CZ
Konstanz – DE
Trento – IT
Slatinany-Skorvrad – CZ

Tux – AT
Inzell – DE
La Bresse – FR
La Thuile – IT
Lausanne – CH
Grimentz – CH
Kosova – UA
Mannheim – DE
Waitsfield – US
Valtournenche – IT
Brookfield – US
Mont-Tremblant – CA
La Tzoumaz – CH
Kössen – AT
Harbor Springs – US
Ketchum – US
Olang – IT
Bromont – CA
Richmond – US
Sutton – CA
Cortina – IT
Garmisch-Partenkirchen – DE
Edmonton – CA
Tettau – DE
Oberstdorf – DE
Isny – DE
Tux – AT
Genf – CH
Vancouver – CA



Innovative Stubaier: „Mit der Discovery am Ball bleiben.“



6 Module für Intersport Schönherr.

Intersport Schönherr in Neustift im Stubaital serviert seit dieser Saison mit einer 6-moduligen Discovery sdsdpf (2 Stein, 2 Disc, Polier und Finish Modul). Nach 12 Jahren wurde die Shuttle 3C, die nicht mehr für breite Ski und Snowboards wie z.B. Extremrocker geeignet war, getauscht. Serviceleiter Günter Schwab ist begeistert von der Geschwindigkeit und dem Ergebnis: „Die neue Discovery ist ein Meilenstein in unserer Werkstatt: Der Ski wird durch individuelle Programmwahl perfekt serviert und die neue Maschine erleichtert wesentlich die Arbeitsschritte.“

Hofer Sport 2000 investiert in die Zukunft.

Mit der neuen Discovery ist Hofer Sport 2000 am neuesten Stand. Nach 10 Jahren hat die alte Shuttle 3 C ausgedient und musste der Discovery mit den Modulen Stein, Disc und Finish Platz machen. Für Geschäftsführer und Inhaber Erich Gleirscher war die Investition ein wichtiger und richtiger Schritt in die Zukunft: „Mit der neuen Discovery bieten wir den Kunden jetzt modernstes Skiservice, durch das Racing Performance Paket können wir sowohl beim Alpinen Ski, als auch auf unserem Spezialgebiet dem Langlauf-Ski, jeden Strukturwunsch erfüllen.“

Intersport Stubaier Gletscher erneuert den gesamten Maschinenpark am Gamsgarten.

IS Stubaier Gletscher ist seit vielen Jahren zufriedener WINTERSTEIGER Partner und hat die Discovery SF gegen eine neue Discovery sdf (Stein, Disc und Finish) und eine Sigma B getauscht. Besonders angetan ist Geschäftsleiter Denis Kessinger vom fahrbaren Skimagazin: „Es schafft Pufferzeiten, die Mitarbeiter können, während die Maschine arbeitet, Kunden bedienen. Und die Weiterentwicklung der Discovery ist optimal: Wir haben jetzt noch mehr Präzision und Bedienkomfort.“



Von rechts: Serviceleiter Günter Schwab und Mitarbeiter Paul Haas



Von rechts: Geschäftsführer und Inhaber Erich Gleirscher mit Servicemann Alexander Gleirscher



Von rechts: Service-Bereichsleiter Marco Neumann und Mitarbeiter Sascha Strauß

So weiß wie Schnee.

Killy Sport in Val d'Isère hat in eine Discovery ssdpf in der Sonderfarbe Weiß investiert, die sich perfekt an das Mobiliar der Geschäftsräume anpasst. „Mit den 5 Modulen (zweimal Stein, Disc, Polier und Finish) und einer Länge von über 8 Metern ist die Maschine ein echter Blickfang. Die Werkstatt befindet sich mitten im Verleihbereich und die Kunden sehen in Echtzeit, wie die Maschine arbeitet. Mit den frisch präparierten Ski können sie die hervorragende Servicequalität anschließend im Schnee testen“, sieht Mick Killy seine ästhetischen und qualitativen Ansprüche voll erfüllt.



„Noch eine Mercury, bitte!“



Von rechts: die drei Miteigentümer Paolo Stefani, Walter und Kitty Alverà und Christian Thaler (WINTERSTEIGER Niederlassungsleiter Italien)

2012 fiel bei Ski System Cortina die Entscheidung für eine Servicemaschine von WINTERSTEIGER. Ausschlaggebend dafür war die Kombinationsmöglichkeit von Disc-Technologie und Polier-Modul. 2013 holten sich Paolo Stefani und Walter Alverà noch einen „Nachschlag“: „Aufgrund des hohen Rennservice-Volumens brauchen wir zwei verschiedene Maschinen, eine für die Kanten- und eine für die Belagbearbeitung. Wir sind mit der Mercury L dp für die Kanten sehr zufrieden und haben daher 2013 in eine zweite Mercury M ss für den Belagschliff investiert.“



Mercury sicher auf der Zugspitze angekommen.

Deutschlands höchster Skiverleih befindet sich auf dem Zugspitzplatt auf 2.600 Meter Höhe. Seit der Saison 2013/14 ist in der Werkstatt des Skiverleihs Zugspitze eine Mercury M bs im Einsatz. Inhaber Martin Voigt berichtet über den gelungenen Transport mit der Bayerischen Zugspitzbahn und seine Erfahrungen mit der neuen Mercury.

WINTERSTEIGER: Herr Voigt, Ihre Entscheidung in einen Mercury Schleifautomaten zu investieren war ein Schritt, zu dem wir Ihnen aus unternehmerischer Sicht nur gratulieren können. Ihre moderne Servicewerkstatt war bereits mit WINTERSTEIGER Maschinen ausgestattet und wurde um die Mercury ergänzt.

Wie sind Ihre Erfahrungen seit der Inbetriebnahme im November 2013?

Martin Voigt: Wir sind mit der Mercury sehr zufrieden. Die Maschine ist einfach zu bedienen und aus unserem Betrieb nicht mehr wegzudenken. Im Nachhinein hätten wir die Maschine schon früher kaufen müssen!

WINTERSTEIGER: Ihr Skiverleih und die gesamte Skiservicewerkstatt stehen auf der Zugspitze auf 2.600 Meter Höhe. Die Mercury wurde mit der Bayerischen Zugspitzbahn bis zur Endstation Zugspitzplatt und weiter mit dem Pistengerät bis zum Skiverleih hinauf gebracht. Wie ist dieser außergewöhnliche Transport verlaufen?

Martin Voigt: Aufgrund der optimalen Zusammenarbeit von Bayerischer Zugspitzbahn und WINTERSTEIGER verliefen der Transport und die Installation der Mercury absolut reibungslos. Das umfasst alle Bereiche: Logistik, das Verladen der Maschinenteile, Transport und schließlich die Anschlüsse an Strom und Druckluft. Auftretende Themen wurden sofort und professionell gelöst.

WINTERSTEIGER: Dürfen wir Sie als bekannt umtriebigen Unternehmer fragen, was Ihr nächstes Projekt ist?

Martin Voigt: Die Anschaffung einer Discovery, da die Auslastung der Mercury täglich ansteigt.

WINTERSTEIGER: Können Sie uns noch einen Kommentar zur langjährigen Partnerschaft mit WINTERSTEIGER geben?

Martin Voigt: Für mich kommt kein anderer Partner in Frage. In den 25 Jahren Zusammenarbeit mit der Firma WINTERSTEIGER wurden wir immer sehr kompetent und fair beraten. Das Team von WINTERSTEIGER ist wie eine kleine Familie und betreut seine Kunden mit langjährigen Mitarbeitern – das schafft Vertrauen.

WINTERSTEIGER: Herr Voigt, wir bedanken uns für das interessante Gespräch und die gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Deutschlands höchstem Skiverleih.



Skiservice der Spitzenklasse: US Elite-Skiakademie investiert in eine Mercury und eine Race NC.

In der Kleinstadt Waitsfield im Bundesstaat Vermont befindet sich die Green Mountain Valley School, eine Elite-Skiakademie, die Ausbildung auf höchstem Niveau bietet. Die Schule gilt als Kaderschmiede für Topathleten, die sich einen Platz im US-Skiteam erhoffen. Unter den Absolventen finden sich ehemalige US-Teammitglieder wie Doug Lewis, Daron Rahlves und AJ Kitt. Allein dieses Jahr schafften es fünf Schüler ins US-Skiteam und zahlreiche Absolventen sind nach wie vor als Rennläufer in US-weiten College-Skiprogrammen auf höchstem Niveau tätig.

Anders als viele andere Akademien betreibt die GMVS seit jeher eine eigene Skiserviceabteilung und mit dem Wachstum der Schule entwickelten die Verantwortlichen ein Bewusstsein für diesen wichtigen Aspekt des Ausbildungsprogramms. Letzten Winter nahm WINTERSTEIGER Gespräche mit der Schule bezüglich einer Serviceeinrichtung der Spitzenklasse auf: Das neue Service- und Leistungszentrum sollte alles bisher Dagewesene im Akademiebereich in den Schatten stellen.

Der leitende Techniker Todd Carroll

wurde damit beauftragt, die beste Ausrüstung am Markt ausfindig zu machen. Trotz der langen Zusammenarbeit der GMVS mit WINTERSTEIGER sollte Todd Carroll alle Hersteller und Optionen genau unter die Lupe nehmen. Nach intensiven Tests kam die GMVS zu dem Schluss, dass WINTERSTEIGER die hochwertigste Lösung anbietet. Sie entschlossen sich zum Kauf einer Mercury SD und einer Race NC, die es ihnen ermöglichen, die zweifache Herausforderung – hohes Servicevolumen und Rennschliff auf Weltcup-Niveau – zu meistern.

Die Ergebnisse sind überzeugend und das neue Servicezentrum ist ein voller Erfolg. Der NBC-Sportkommentator Doug Lewis widmete der GMVS und WINTERSTEIGER im Rahmen der Weltcup-Rennen in Wengen einen Beitrag in der Sendung „The Race Room“. Der Beitrag brachte sowohl WINTERSTEIGER als auch der GMVS breite Aufmerksamkeit und befasste sich mit der Bedeutung der Belagstruktur für Skirennläufer von Weltrang. Die Zusammenarbeit mit WINTERSTEIGER hat dazu beigetragen, dass die GMVS nun zum Kreis der führenden Skiakademien der Welt gehört.





Neuer Sport Chek in Edmonton eröffnet: Sporthandelskette setzt wieder auf WINTERSTEIGER.

FGL Sports ist der größte Sportartikelhändler in Kanada. Nach der Eröffnung des revolutionären Geschäftes in Toronto (wir berichteten in den WINTERSTEIGER News 2013) wurde der zweite Sport Chek Flagship-Store in der West Edmonton Mall, einem der größten Einkaufszentren in Nordamerika, aus der Taufe gehoben.

Der Flagship-Store in der West Edmonton Mall wartet auf 7.153 m² mit einem

digitalen Erlebnis der Extraklasse auf. 470 auf der gesamten Verkaufsfläche verteilte digitale Bildschirme mit interaktiven Oberflächen, die auf Touch-, Gesten- oder RFID-Technologie (Daten werden mit Hilfe von Funkwellen berührungslos und ohne Sichtkontakt auf einem Chip gelesen und gespeichert) basieren, liefern Inhalte in Echtzeit.

Zum Angebot von Sport Chek gehören nicht nur die besten Sportmarken der

Welt, sondern auch die neuesten Technologien wie die Golfschwunganalyse, die dynamische Fahrrad Anpassung, eine medizinische Ganganalyse zur optimalen Schuhanpassung und selbstverständlich die beste Skiservice-Technologie: WINTERSTEIGER lieferte einen Mercury L sd Service-Automaten. Die Werkstätte mit der Mercury wurde in die Verkaufsfläche integriert und ist ein weiteres Highlight für die Kunden, die beim Servizieren von Ski und Snowboards zusehen können.

FGL Sports hat sich zum Ziel gesetzt, zur technologisch fortschrittlichsten Einzelhandelskette in Kanada, wenn nicht sogar weltweit, aufzusteigen. Im November soll ein dritter Flagship-Store eröffnet werden. Eine Zusage für eine weitere Mercury, die Ende des Sommers geliefert wird, gibt es bereits. Zusätzlich wurden für die Sport Chek Filialen insgesamt 22 Stück der neuen Omega Bandschleifmaschine sowie Easystore Flex Systeme für die nächste Saison geordert.



Nur das Beste im Skiverleih Grande Baita Civetta.

Auf 2.100 Meter Höhe liegt das Skigebiet Civetta zwischen dem Marmolada Gletscher und Cortina D'Ampezzo und verbindet die Skiorte Alleghe, Zoldo, Selva di Cadore und Palafavera. 2013 errichtete das Unternehmen Veran der Familie Francavilla das Gebäude an der Bergstation der Umlaufbahn Civetta/Alleghe komplett neu.

Mit dem Ziel einen Impuls für den regionalen Tourismus zu setzen und das Ski-

gebiet Civetta qualitativ aufzuwerten, ist ein edler Holzbau entstanden. Die Gäste finden zwei Restaurants, zwei Skischulen, einen Skiverleih mit Werkstatt und ein Sportgeschäft vor. Bei der Ausstattung des neuen Skiverleihs waren Qualität und Design für den Eigentümer Luigi Francavilla vorrangig – WINTERSTEIGER hat als Komplettanbieter ein schlüsselfertiges System geliefert.

Der Skiverleih für 350 Paar Ski wurde

mit dem Aufbewahrungssystem Easystore Flex ausgestattet. Dabei wurde aus Kapazitätsgründen das Modul Hängen Universal mit dem Skistockmodul kombiniert. Rund 180 Paar Ski werden im Modul Ski 20° mit Easyclip gelagert. Für Schuhe und Helme wurden Premia Trocknermodule gewählt.

Mit einer Sigma SBI, der Kantenschleifmaschine Trim Disc 71 und der Waxjet Pro werden im Skiverleih rund

2.000 Paar Ski serviert. Die Easystore Shop Möbel der Einstiegslinie Funktional runden das Projekt ab – der Auftraggeber freut sich über die gelungene Lösung.

Mit diesem Projekt zeigt WINTERSTEIGER, wie auf engstem Raum individuelle Lösungen realisierbar sind.



Die Easystore Flex Fronten zeigen das beeindruckende Massiv der Civetta.





Größter Skiverleiher der Schweiz wird 80. WINTERSTEIGER gratuliert ganz herzlich!

Fridolin Karrer ist ein Pionier im Skiverleih und seit mehr als 40 Jahren unbestritten der größte Skiverleiher in der Schweiz. Mit einem Verleihvolumen von rund 30.000 Paar Alpinski, 5.000 Snowboards, 1.000 Paar Langlaufski und über 35.000 Paar Schuhen ist Sportshop Karrer ein Verleihspezialist geworden, der sich ausschließlich auf die Saisonmiete von Skiausrüstungen konzentriert. Zu seinem Einzugsgebiet gehört die Großregion Basel, die zum Teil bis ins benachbarte Elsass und nach Deutschland reicht.

2006, im Alter von 73 Jahren, hat Fridolin Karrer für seine Werkstatt in die damals zukunftsweisende Discovery SS mit zwei Stein-Modulen für die Belagsbearbeitung sowie zwei Disc-Modulen für die Kantenbearbeitung investiert. Schon damals hat ihn das saugerlose Vorschubsystem beeindruckt, mit dessen Hilfe sämtliche Skitypen mit den außergewöhnlichsten Skioberflächen problemlos geschliffen werden können. Auch die Beschickung mit dem Skimagazin für acht Paar Ski sowie die herausragende Kantenqualität

durch das Ceramic Disc Finish haben damals den Ausschlag für WINTERSTEIGER gegeben.

Fridolin Karrer ist gerade 80 Jahre alt geworden und hat sich selbst ein würdiges Geburtstagsgeschenk gemacht: Seit kurzer Zeit steht eine nagelneue Discovery II sddsp in seiner Werkstatt. Die Discovery II basiert grundsätzlich auf der bewährten Technologie der Discovery I, hat aber neben verschiedenen Weiterentwicklungen noch zusätzlich ein integriertes


Poliermodul für die Kantenbearbeitung an den Skispitzen und Enden. Fazit: Der Ski kommt fertig bearbeitet aus der Maschine, wird gewachst und für den nächsten Verleih bereitgestellt.

Fridolin, zu Deinem 80sten Geburtstag wünschen wir Dir das Allerbeste und viel Gesundheit!

Fotos: Peter Haas

Gold, Silber und Bronze für die Race NC.

WINTERSTEIGER freut sich besonders über die sportlichen Erfolge der olympischen Bewerber, die auf WINTERSTEIGER vertraut haben.


 **Österreichischer Skiverband.**
„Mit der Race NC, die wir in Sotschi mit dabei hatten, konnten wir die Ski kurzfristig auf die schwierigen Pistenverhältnisse umschleifen – und so wahrscheinlich 2 Medaillen mehr machen!“, Martin Pfurtscheller, ÖSV-Service Nordische Kombination.

 **Deutscher Skiverband.**
„90 % der Medaillen Ski Nordisch gehen auf das Konto der Race NC“, so Enrico Heisig, Cheftechniker Deutscher Skiverband Nordisch und Biathlon. Der Deutsche Skiverband hatte eine Race NC vor Ort, auf der die Schliffe an die geänderten Schneebedingungen angepasst wurden.

 **Swiss-Ski: Race NC verhalf Dario Cologna zu Gold.**
Laut einem Bericht des Schweizer Rundfunks SFR am 13. Februar hat das Swiss-Ski Team Nordisch dank der Race NC in Sotschi auf Top Material zurückgreifen können. Das Resultat: zweimal Gold für Dario Cologna. Einsatz- und schneespezifische Strukturen wurden täglich den Bedürfnissen der Spitzenläufer angepasst.



QR-Code zum Film

 **US Biathlonverband.**
„Wir hatten die Race NC sehr häufig im Einsatz und wissen, dass die optimal präparierten Ski unser Team enorm unterstützt haben. Die Verantwortlichen, Muck Bauer und Bernd Eisenbichler, machten ihren Job ausgezeichnet, indem sie die besten Strukturen für die speziellen Bedingungen vor Ort aufbrachten“, Max Cobb, Vorsitzender der US Biathlon Verbandes.



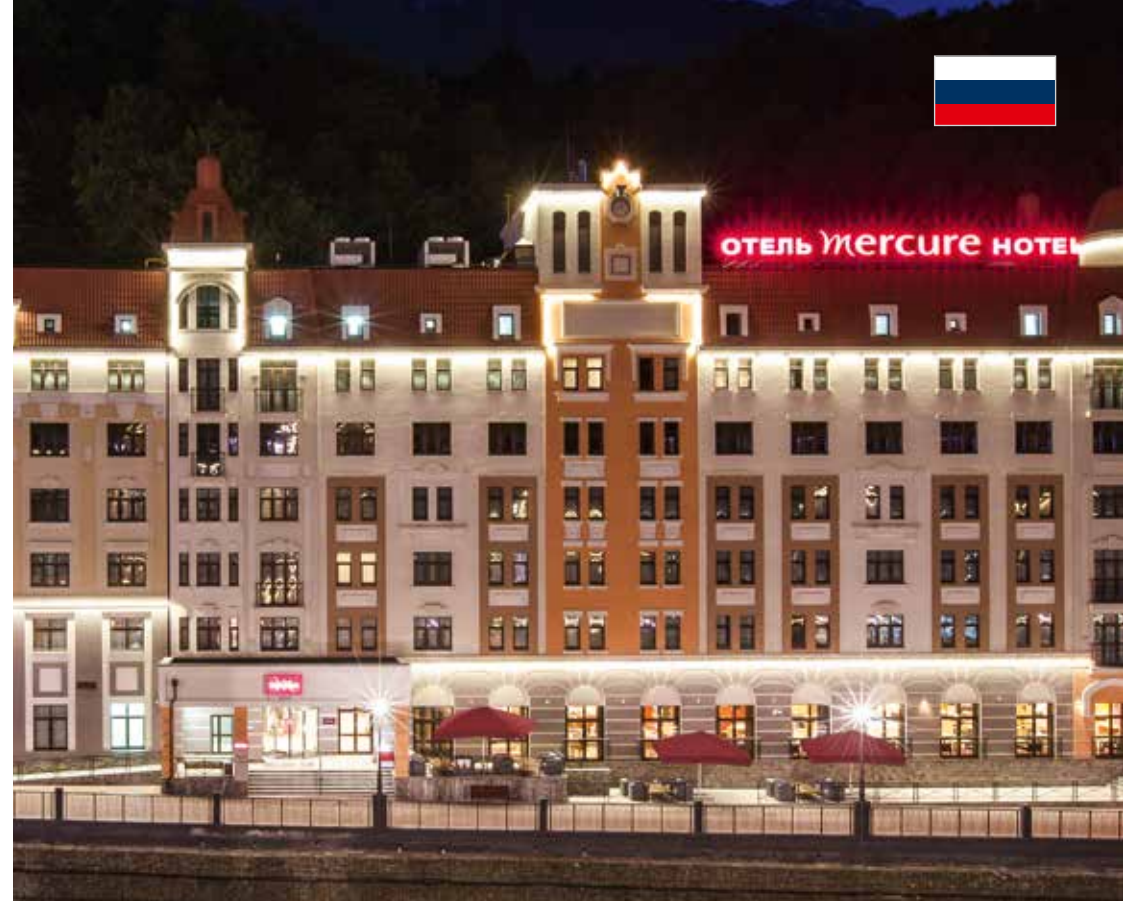
Links: Silber für die russische Herrenstaffel: Alexander Legkov, Dmitri Japarov, Maxim Wylegschanin und Alexander Bessmertnych, Langlauf Herren, Staffel 4 x 10 km
Oben: Dreifach-Erfolg für russische Langläufer über 50 km: Gold für Alexander Legkov (im Bild), Silber und Bronze für Maxim Wylegschanin und Ilija Tschernoussow, Langlauf, 50 km Massenstart (Freistil)

 **Russischer Skiverband.**
Im Projekt „Steinschliff“ wurden bereits im Januar 2013 rund 250 Rennstrukturen auf den Rennstrecken getestet und die besten 25 gespeichert – der Aufwand hat sich gelohnt!

Fotos: Russischer Skiverband / Langlauf



Hotel Mercure, Rosa Khutor: 120 Minix Schränke



Erfolgreich in Sotschi.

WINTERSTEIGER konnte im Zuge der Olympischen Winterspiele in Sotschi mehrere Großaufträge lukrieren und sich aufgrund der starken Unternehmensposition in Russland häufig gegen Mitbewerber behaupten.

Rund 80 % der Ski- und Snowboard-Servicemaschinen und der Großteil der Skiverleih- und Depotausstattungen für die Skiresorts Rosa Khutor, Gornaja Karussel und das Biathlon- und Langlaufzentrum „Laura“ (Gazprom Mountain Resort) wurden von Ried aus nach Russland geliefert.

Ausstattung von Hotels, Skiverleih- und Skiservicestationen.

Den Anfang machten 2010 die Lieferungen in das Alpinzentrum Rosa Chutor,

den Austragungsort der alpinen Ski-Entscheidungen: Depotschränke und Trocknungssysteme für sieben Hotels und 50 Ferienhäuser, Ausstattung des Skiverleihs mit Ski-Aufbewahrungssystemen einschließlich Verleihsoftware und Servicemaschinen für Ski und Snowboards, darunter eine 3-modulige Discovery, die Steinschleifmaschinen Sigma RS 200 und RS 350, ein Belagrepatur-Automat Basejet und eine Wachsmaschine Waxjet. Zwei Servicestationen in „Laura“, dem Austragungsort der Langlauf- und Biathlonbewerbe, wurden ebenfalls mit zwei Rennlauf-Steinschleifmaschinen Race NC und einer Sigma RS 200 ausgestattet.

Im Juni 2013 erhielt WINTERSTEIGER den Zuschlag für ein weiteres großes

Projekt – die Ausstattung des Skiverleihs und der Skiservicestationen in Gornaja Karussel. Auch hier lieferte WINTERSTEIGER in Zusammenarbeit mit Gladek Technik Depotschränke und Skiservicemaschinen im selben Umfang wie in Rosa Chutor. Trocknungssysteme für Skischuhe und Helme sowie BOOTDOC Produkte für die Fußanalyse mit individuell an den Fuß angepassten Einlegesohlen und Kompressionsstrümpfen machten den Auftrag komplett.

Umfangreiche Olympia-Vorbereitungen mit WINTERSTEIGER.

In einem umfangreichen Projekt testete das russische Olympia-Komitee bereits im Januar 2013 rund 250 Rennstrukturen – 140 im Bereich Ski Nordisch und 110 im Bereich Ski Alpin und Snow-

board. Zum Einsatz kamen die WINTERSTEIGER Rennservicemaschine Race NC, die Steinschleifmaschinen Sigma RS 200 und RS 350, eine Discovery sdf (Module Stein, Disc und Finish), der Belagrepatur-Automat Basejet und die Wachsmaschine Waxjet.

Skiservice-Experten und Athleten probierten die Strukturen auf den Rennstrecken in Rosa Khutor unter verschiedenen Wetter- und Schneebedingungen aus. Die 25 Strukturen mit den besten Ergebnissen wurden in der Datenbank des russischen Olympia-Komitees gespeichert. Die Ergebnisse der russischen Bewerber, wie zum Beispiel der großartige Dreifach-Erfolg Langlauf Herren über 50 km, zeigen, dass sich dieser Aufwand gelohnt hat.



Hotel Park Inn by Radisson, Rosa Khutor: 158 Minix Schränke mit Premia Trockner für 85 Paar Schuhe



Hotel Tulip Inn, Rosa Khutor: 46 Minix Schränke mit Premia Trockner für 70 Paar Schuhe





Easystore Flex

Individualität kennt keine Grenzen.

1 Sportboutique Les Cascades, Les Arcs / Frankreich.

- Sportshop und Skiverleih für 400 Paar Ski
- Easystore Flex: verschiedene Module mit breiten Fronten
- Kundenanforderungen: Raum-Optimierung, alle Verleihartikel in einem System übersichtlich und hinter ansprechenden Fronten aufbewahrt



1

2 Flaine Sport, Flaine Forêt / Frankreich.

- Sportshop und Skiverleih für 800 Paar Ski
- Easystore Flex: verschiedene Module mit breiten Fronten
- Kundenanforderungen: Aufbewahrungslösung für ein Maximum an Verleihartikeln und möglichst originelle Geschäftsausstattung („Weg vom Bergmotiv“)



2

3 Jeandet Sports, Megève / Frankreich.

- Sportshop und Skiverleih für 500 Paar Ski
- Easystore Flex: verschiedene Module mit 2,70 Meter Höhe und schmalen Fronten
- Kundenanforderungen: alle Verleihartikel in einem System und Aufbewahrungslösung für ein Maximum an Verleihmaterial, edle Holzfronten, die

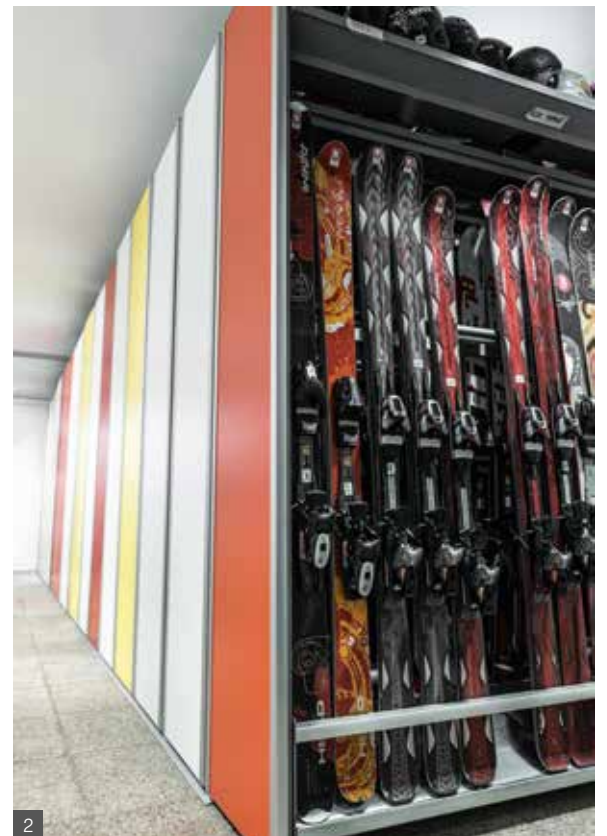
den Wert des Verleihmaterials unterstreichen und mit der Shop-Einrichtung harmonisieren



3



2



Frischer Wind bei Sport Pescosta.

„Für den neuen Skiverleih war uns ein frisches, modernes Erscheinungsbild wichtig. Die neuen Easystore Flex Fronten zeigen unseren Hausberg, den Sassongher. Das System ist nicht nur

schön, sondern auch perfekt auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten: Alle 15 Wägen wurden spezifisch für uns konfiguriert, so zum Beispiel die vier Skischuhwagen mit Trocknung über eine zentrale Steuerung“,

berichtet der zufriedene Eigentümer Günther Pescosta.

Sport Pescosta in Kolfuschg, Südtirol, ist bereits langjähriger WINTERSTEIGER

Kunde. Die Werkstatt ist mit einer Discovery S, einer Basejet und einer Sigma B ausgestattet. Das Sportgeschäft wurde 2002 errichtet und 2013 der Skiverleih komplett erneuert.





Alles Gute kommt von oben: 5-modulige Discovery durch die Geschoßdecke geliefert.

„Rent for Fun“ in Mayrhofen im Zillertal besteht seit rund 30 Jahren. Seit 8 Jahren führt lan Kilgour den Skiverleih, Ehefrau Simone konzentriert sich auf das Sportgeschäft. In der Saison 2013/2014 hat lan Kilgour in eine 5-modulige Discovery bssdd und in das Aufbewahrungssystem Easystore Flex investiert.

lan Kilgour ist stolz auf seinen Skiverleih mit rund 2.000 Paar Ski und mehr als 130 verschiedenen Modellen. Der aus England stammende Unternehmer will mit Rent for Fun größtmögliche Perfektion im Skiservice bieten. Zur Saison 2013/2014 hat er seine Discovery PS gegen eine neue Discovery bssdd (Band, 2 Stein, 2 Disc) eingetauscht. „Die neue Discovery ist eine tolle Weiterentwicklung. Sie arbeitet schneller und das Schleifergebnis ist perfekt. Die Maschine ist sehr schön, das Design gelungen“, schwärmt lan Kilgour von seinem neuen Schleifautomaten.

Lieferung und Montage der Discovery waren eine Herausforderung, der man dieses Mal mit baulichen Maßnahmen begegnete: Eine Öffnung wurde in die Stahlbetondecke geschnitten, um die

Module sicher ins Untergeschoß transportieren zu können. Der Aufwand wurde mit Weitsicht betrieben: „Die Luke haben wir jetzt für immer und die nächste Discovery kann problemlos landen.“

Der Vergleich macht sicher.

lan Kilgour hat im Vorfeld mehrere Servicestationen und Unternehmen miteinander verglichen. Die Alternativen waren jedoch entweder langsamer oder verfügten über kein Skimagazin. „Den Ausschlag hat schließlich das Skimagazin gegeben. Wir können Kunden bedienen und gleichzeitig Ski servieren. Mit den 5 Modulen sind wir auch schneller als früher – der Verleihski geht einmal durch und ist fertig. Diese Konfiguration ist für uns optimal und wir spüren die Zeiterparnis deutlich“, sieht lan Kilgour seine Entscheidung positiv bestätigt.

Mit Aussicht auf die Skipiste.

Der Skiverleih Rent for Fun wächst und mit dem Aufbewahrungssystem Easystore Flex kann lan Kilgour auf demselben Raum mehr Paar Ski unterbringen. Er hat verschiedene Skiwagen wie Hängen Universal und Ski 20° mit Easyclip sowie Premia Trocknermodule mit Zeitschaltuhr

im Einsatz und kombiniert Ski und Helme auf einem Wagen. Er findet das System bedienerfreundlich, das Verschieben der Wagen ist sehr leichtgängig und trotzdem stabil. Eine perfekte Ergänzung ist die WINTERSTEIGER Verleihsoftware Easyrent mit 5 Check-In und einem Office-Platz, die den Verleihalltag enorm erleichtert.

Als besonderer Blickfang sind die Easystore Flex Fronten mit der Karte des Skigebietes Penken bedruckt. lan Kilgour erklärt die Idee: „Die Kunden fragen uns häufig, wo sie am besten Skifahren können. Da ist es perfekt, wenn man es ihnen anschaulich erklären kann.

Außerdem ist es schön, im Skiverleih die Berge zu sehen.“

Beste Qualität als Geschäftsgrundlage.

Das Ziel von Rent for Fun ist eine herausragende Qualität zu bieten und jeden Kunden mindestens ein zweites Mal begrüßen zu können. Mit dem gleichen Grundsatz arbeitet WINTERSTEIGER und der Eigentümer bestätigt die gute Partnerschaft: „In jeder Ehe gibt es manchmal Stress, aber das Nette mit WINTERSTEIGER ist: Für jede Frage wird sofort eine Antwort gefunden. Darauf kann man sich absolut verlassen.“



Familie Kilgour mit lan, Ehefrau Simone und Tochter Emily (nicht am Bild: Tochter Elena)





Vorrang für schöne Dinge. Strolz am Arlberg setzt auf exklusives Design.

Das Sport- und Modehaus Strolz am Arlberg mit sieben Standorten in Lech, Zürs und Stuben steht seit drei Generationen für höchste Qualität von Bekleidung und Sportgeräten sowie für stilvolles Ambiente. Zu Saisonbeginn startete Strolz in drei Skiverleih-Filialen mit dem neuen Aufbewahrungssystem Easystore Flex von WINTERSTEIGER. Das Besondere an diesem Projekt sind die einzigartigen, sehr hochwertigen Fronten. Welcher Gedanke dahinter steckt und wie sich Easystore Flex im Alltag bewährt, berichtet der langjährige Geschäftsführer Erich Maierbrugger.

WINTERSTEIGER: Herr Maierbrugger, die drei Filialen – Filomena in Lech, das Sportheim in Zürs und der Skiverleih in Stuben – wurden mit dem Aufbewahrungssystem Easystore Flex ausgestattet. Sie haben sich für speziell angefertigte Fronten aus patiniertem Messing entschieden. Wie kam es zu diesem besonderen Design?

Erich Maierbrugger: Das Design stammt von Architekt Armellini, der gerne mit Messing arbeitet. Der Schriftzug Strolz wurde in jede der 35 Fronten eingraviert und hebt sich dadurch, dass das Messing dort nicht patiniert ist, sehr gut hervor. Die exklusiven Fronten sollen zum Ausdruck

bringen, dass die Produkte dahinter ebenfalls etwas Hochwertiges sind. Unsere Kunden haben sehr hohe Erwartungen und daher haben wir auch für alle drei Standorte das gleiche exklusive Design gewählt.

WINTERSTEIGER: Wir gratulieren zu der sehr gelungenen Ausführung. Der Skiverleih umfasst insgesamt rund 3.500 Paar Ski und Snowboards – wie sind Sie, abgesehen von der Optik, mit dem System zufrieden? Welche Module haben Sie in Verwendung?

Erich Maierbrugger: Wir haben die Module für Ski und Snowboards, das Modul Ski 20° mit Easyclip und verschiedene Trocknermodelle – bei uns werden alle Schuhe auf Trocknern aufbewahrt. In der Filiale Filomena haben wir auch den Helmtrockner und ein Trocknermodul für Langlaufschuhe. In Stuben kombinieren wir Schuh- und Helmtrockner in einem Wagen. Diese Kombinationsmöglichkeit ist für uns besonders vorteilhaft, weil Stuben eine kleinere Filiale ist. Die Wagen sind je nach Bedarf sehr gut zu kombinieren und man kann immer ein wenig jonglieren.

WINTERSTEIGER: Die Ausstattung von Strolz war für WINTERSTEIGER eines der

ersten größeren Easystore Flex Projekte in Österreich. Wie ist die Umsetzung bzw. die Zusammenarbeit mit WINTERSTEIGER gelaufen?

Erich Maierbrugger: Wir nehmen uns für unsere Projekte gerne ausreichend Zeit, damit die Abwicklung entspannt läuft. Bereits im Frühling haben wir alles beauftragt und im September hat WINTERSTEIGER mit der Installation begonnen. Die drei Filialen zu koordinieren war logistisch sicher eine Herausforderung, aber es ist alles planmäßig gelaufen und die Projekte waren Ende Oktober umgesetzt.

WINTERSTEIGER: Eine weiteres Projekt war der Aufenthaltsraum für die Skilehrer

in Zürs, der mit neuen WINTERSTEIGER Depotschränken ausgestattet wurde. Wie zufrieden sind Sie damit?

Erich Maierbrugger: Die Skilehrer sind auf jeden Fall hochzufrieden! Wir haben den Raum mit 32 Depotschränken in „Strolz-Grün“ ausgestattet, wo jeder Skilehrer seinen eigenen Schrank für seine Ski und Snowboards sowie einen Trockner für Helm und Schuhe hat. Das ist nicht selbstverständlich, aber für Strolz gilt auch hier das Prinzip, einen möglichst hohen Standard zu bieten.

WINTERSTEIGER: Vielen Dank für das interessante Gespräch.



Von links: Erich Maierbrugger (Strolz) und Franz Hartl (WINTERSTEIGER)



Langlaufexperte setzt auf Easystore Flex.

Das Langlauffachgeschäft Nordic Center in Kössen in Tirol wurde nach der Hochwasserkatastrophe im Juni 2013 rundum erneuert – Easystore Flex ist mit an Bord. Inhaber Markus Weingartner, dreifacher Österreichischer Meister im Biathlon (Jugend und Junioren), mehrfacher Tiroler Meister und staatlich geprüfter Langlauflehrer, berichtet über seine ersten Erfahrungen.

WINTERSTEIGER: Kaiserwinkl ist ein Langlaufparadies mit 255 km Loipen und die Familie Weingartner hat sich ganz auf das Langlaufen spezialisiert. Wie lange gibt es Ihr Fachgeschäft und was bieten Sie genau an?

Markus Weingartner: Das Nordic Center Kössen wurde schon von meinem Vater aufgebaut und wir feiern heuer unser 40-jähriges Jubiläum. Langlaufen hat bei uns Familientradition – gerade startet mein 2-jähriger Sohn. Wir bieten neben Skiverleih und Verkauf auch perfektes Service und betreiben eine Langlauf- und eine Biathlonschule. Wir veranstalten auch Biathlon-Rennen sowie Schnupperstunden für Firmen und Vereine.

WINTERSTEIGER: Sie haben Ihr Geschäft letztes Jahr komplett erneuert und den Skiverleih mit dem Aufbewahrungs-

system Easystore Flex in einer schönen Sonderoptik ausgestattet. Wie kam es dazu?

Markus Weingartner: Wir haben bei der Geschäftsausstattung viel mit Holz gestaltet, zum Beispiel Vollholzpaneele an den Wänden und Shop Möbel mit Holzfronten. Daher haben wir beim Easystore Flex schmale Fronten aus Holz gewählt, die sich harmonisch in das Gesamtbild einfügen.

WINTERSTEIGER: Welche Module verwenden Sie und wie sind die ersten Erfahrungen mit dem neuen System?

Markus Weingartner: Wir haben uns für das Hängesystem für rund 300 Paar Langlauf- und 130 Paar Skating-Ski entschieden und 2 Wägen mit Premia Trocknermodulen installiert. Das System ist sehr professionell: Alles ist kompakt verstaut, übersichtlich und griffbereit. Das ist wichtig – zu uns kommen zum Beispiel Schulklassen aus Kössen, die im Turnunterricht Langlaufen gehen. Bei 30 bis 40 Kindern gleichzeitig muss es schnell gehen. Die neuen Wägen sind leichtgängig und das System praktisch – eine enorme Verbesserung zum bisherigen System.

WINTERSTEIGER: Schön, dass Sie mit Easystore Flex zufrieden sind, wo doch

die Investition durch höhere Gewalt ausgelöst wurde.

Markus Weingartner: Die Umbauphase war für uns eine sehr schwierige Zeit. Wir hatten durch die Hochwasserkatastrophe von heute auf morgen einen Totalschaden und nur 5 Monate für den Wiederaufbau. Insgesamt waren 300 Gebäude im Ort beschädigt und es war mühsam Firmen für den Aufbau zu beauftragen.

Die Zusammenarbeit mit Franz Hartl von WINTERSTEIGER ist hervorragend gelaufen – von der Planung über die Beratung bis zur Montage – das war für uns eine enorme Erleichterung.

WINTERSTEIGER: Herr Weingartner, wir bedanken uns für das interessante Gespräch und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft – ohne Katastrophen und dafür viele Gäste.



Langlaufexperte Markus Weingartner freut sich über das neue Easystore Flex System.





Skiverleih in Bewegung. Easystore Flex zeigt, was es kann!

Mit Skiverleih, Skischule, Sportshop und Skidepot herrscht ein reges Kommen und Gehen im Skiverleih Arena in Zell am Ziller. Ingrid und Markus Eberharter erzählen, worauf es ankommt, damit bei ihnen alles gut läuft.

WINTERSTEIGER: Frau Eberharter, wir gratulieren zum schönen neuen Geschäft, das Sie im Familienbetrieb mit Ihrer Schwester Frau Moser direkt an der Talstation der Zillertal Arena betreiben. Die Gondelbahn wurde vor drei Jahren neu errichtet und zu diesem Zeitpunkt haben Sie Ihren Skiverleih erweitert. Insgesamt haben Sie 3 Stockwerke zur Verfügung und der Skiverleih erstreckt sich über 2 Ebenen. Welchen Vorteil hat diese Aufteilung?

Ingrid Eberharter: Im Skiverleih Arena ist immer viel Leben. Wir betreiben neben dem Sportgeschäft und dem Verleih auch eine Skischule. Zu den Hauptzeiten kommen täglich bis zu 30 Skilehrer zu uns. Daher haben wir uns überlegt, den Skiverleih auf Keller und Erdgeschoß aufzuteilen. Das hat den Vorteil, dass wir die Kunden je nach Auslastung auch nach unten schicken können, wo sie zum Teil die Skilehrer treffen und ein Gratis-Skidepot mit einem eigenen Zugang vorfinden.

WINTERSTEIGER: Wie schaffen Sie es, dass immer alles zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist?

Markus Eberharter: Das klappt recht gut. Wir verwenden oben und unten Easystore bzw. Easystore Flex Systeme. Im Erdgeschoß haben wir die Wagen symmetrisch angeordnet: außen jeweils einen Schuhwagen mit Optima Trocknern und ein Hängesystem an der Wand für die Stöcke. Innen sind 5 Module Ski 20° mit Easyclip angeordnet. So kommen 2 Mitarbeiter gleichzeitig von links und rechts optimal an die Ausrüstung.

Im Untergeschoß haben wir 3 Trock-

nermodule für Schuhe und Helme und weitere Skiwagen (System Easystore) im Einsatz. Unsere Kunden können diese gleichzeitig als gratis Skidepot nutzen und über einen eigenen Eingang betreten.

WINTERSTEIGER: Gleich neben den Aufbewahrungssystemen im Untergeschoß befindet sich die Skiservicewerkstatt hinter einem großen Fenster. Das hat doch sicher auch einen Grund?

Markus Eberharter: Ja, die Kunden können im Vorbeigehen beim Skiservice zusehen. Momentan arbeiten wir noch mit der Microjet und der Waxjet Eco. Wir haben jedoch beim Umbau bereits den nötigen Platz – 7 Meter – für einen Schleifautomaten an der Rückwand eingeplant. Dann werden wir den Kunden modernstes Skiservice präsentieren können.

WINTERSTEIGER: Sie bieten auch Fußanalyse mit dem BOOTDOC Podoskop und die Produkte Schäuminnenschuhe und Einlegesohlen an. Wie erfolgreich ist dieser Bereich?

Markus Eberharter: Wir haben das Podoskop an einem zentralen Punkt platziert, wo im Vorbeigehen das Kundeninteresse geweckt wird. Insgesamt wird BOOTDOC sehr gut angenommen, insbesondere die Einlegesohlen.

WINTERSTEIGER: Herr und Frau Eberharter, Sie sind langjähriger WINTERSTEIGER Partner. Hätte es bei der Einrichtung des Skiverleihs für Sie eine Alternative gegeben?

Markus Eberharter: Nein, für uns kommt kein anderer Partner in Frage. Wir arbeiten von Anfang an mit WINTERSTEIGER zusammen und verlassen uns auf Franz Hartl (WINTERSTEIGER Gebietsleiter). Da werden wir immer zuverlässig und gut beraten.



Langjähriger WINTERSTEIGER Partner Markus Eberharter





Skiverleih? Bar? Restaurant?

Fredy Wyss von Briand Sport in Leukerbad, Schweiz, hat alles perfekt unter einen Hut gebracht! Tagsüber wird das Geschäft als Kaffeebar und Skiverleih

genutzt, am Abend wird der Skiverleih mit den dekorativen Easystore Flex Fronten dezent abgedeckt und das Flair des italienischen Spezialitätenrestaurants in Kombi-

nation mit der Bar kommt dadurch voll zur Geltung. Die Idee von Fredy Wyss: Der Restaurantbesucher realisiert, wo er seine Ski mieten kann, der Skiverleih-Kunde

sieht, wo er abends den besten Italiener findet und der Dritte genießt an der Bar zusammen mit Freunden einen Drink.

Fotos: Peter Haas



Von links nach rechts: Stefan Wyss mit seinen Eltern Brigitte Wyss-Briand und Fredy Wyss

Skigebiet Melchsee-Frutt für die Zukunft gerüstet.

Das Skigebiet Melchsee-Frutt in der Innerschweiz hat eindrucksvoll in die Zukunft investiert. Im Jahr 2012 wurde eine neue Gondelbahn mit bequemen 15er Kabinen gebaut, 2013 war die Planung und die Realisierung des kundenfreundlichen Skidepots an der Reihe.

Bei der Planung des Depots arbeiteten die Bergbahnen Melchsee-Frutt eng mit WINTERSTEIGER Schweiz und Gladek-Technik zusammen. Das Ziel war, die

Bedürfnisse der verschiedenen Kundenzielgruppen und die anspruchsvollen Vorstellungen der Bauherrschaft zu kombinieren.

Neben Depotschränken für Wochen Gäste, in denen Ski und Snowboards aufbewahrt werden können, waren auch integrierte Trocknungsmodule für Schuhe, Handschuhe und Helme Bestandteil der Anforderung. Für die Tagestouristen waren abschließbare Schränke für Ski,

Snowboards, Rucksäcke, Schuhe und Taschen einzuplanen. Spezielle Gruppen-Boxen für Schulklassen, die komplette Skiausrüstungen für bis zu 40 Personen aufnehmen, waren ein weiterer Planungsbaustein.

Auch das elektronische Schließsystem, das in Melchsee-Frutt zum Einsatz kommt, wurde speziell an die verschiedenen Kundenzielgruppen angepasst: Es kann wahlweise mit der Wochen-Skipasskarte

als Schlüssel oder für die Tagesgäste mit einem Münzschloss in Kombination mit einem PIN-Code geöffnet werden. Paul Käslin, Betriebsleiter der Bergbahnen Melchsee-Frutt: „Auf Basis der guten Planung lief die Projektumsetzung – rund 80 Depotschränke für 220 Gäste wurden installiert – reibungslos. Nach der ersten Saison sind wir mit der Kundenakzeptanz und Auslastung des Skidepots sehr zufrieden.“

Fotos: Peter Haas ►►►



The Chedi Andermatt – das neue „Wahrzeichen“ von Andermatt.

Mit dem 5 Sterne Hotel The Chedi Andermatt hat der ägyptische Investor Samih Sawiris eine neue Ära in der Innerschweiz gestartet. Das Hotel ist der Beginn eines umfassendes Konzeptes, welches das Schweizer Feriendorf Andermatt zu einer exklusiven Ganzjahresdestination machen wird. Die „Andermatt Swiss Alps AG“ wird in naher Zukunft noch weitere Projekte rund ums Chedi realisieren: maßgeschneiderte Immobilien, Hotel- und Freizeitangebote, ergänzt durch vielseitige Sportmöglichkeiten und eine „State of the Art“ Infrastruktur für Kultur und Kongresse.

Das Superior Hotel The Chedi bietet mit zwei Gourmet-Restaurants, exklusiven Lounges und Bars sowie der luxuriösen Wellness-Oase Highlights, die die höchsten Ansprüche des modernen und weit gereisten Gastes erfüllen.

Skibutler auf vier Rädern.

Die Ansprüche sind auch in skitechnischen Fragen hoch. Jedem Hotelgast steht ein eigener Depotplatz für Ski, Schuhe, Handschuhe und Equipment zur Verfügung. Schuhe, Handschuhe und Helme werden während der Lagerung getrocknet und desinfiziert. Die Skiausrüstung wird für jeden Gast individuell gewartet, serviert und auf die Minute genau in der Hotellobbey bereitgestellt. „Ski-Men“ des lokalen Sporthändlers Imholz Sport bedienen die Gäste mit spe-

ziell für diesen Einsatz entwickelten „Ski-Butler-Wagen“. Sie stellen die persönliche Skiausrüstung der Gäste bzw. das ausgewählte Mietmaterial im Untergeschoss zusammen, passen die Ausrüstung individuell an und beraten den Gast. Für den perfekten Sitz im Skischuh sorgt ein BOOTDOC Analysegerät, mit dem die Spezialisten von Imholz Sport dem Gast die passende Einlegesohle empfehlen.

Spezielle Anforderungen für WINTERSTEIGER.

Bei der Planung des Skidepots gab es für WINTERSTEIGER zwei Hauptanforderungen: Wie kann der Skidepotraum im Sommer für Fahrräder genutzt werden? Wie können die speziellen Ski-Butler-Wagen sowohl funktionell als auch ästhetisch umgesetzt werden?

Beide Aufgaben konnte WINTERSTEIGER in Zusammenarbeit mit Gladek Technik als Lieferant des Skidepots zur vollsten Zufriedenheit der Bauherrschaft lösen: Die Depotschränke wurden auf fahrbare Plattformen montiert. Mit Hilfe dieser Plattformen lassen sich die Schränke im Sommer auf ein Minimum zusammenrücken und die zusätzliche Fläche wird für das Lagern und Bereitstellen der Fahrräder genutzt.

Für den Transport der Skiausrüstung vom Untergeschoss zur Hotel-Lobby werden die neuen Ski-Butler-Wagen eingesetzt.

Einerseits sind sie dem Verwendungszweck entsprechend ausgerüstet und andererseits vom Design und der Materialauswahl perfekt auf das stilvolle Ambiente der Hotel-Lobby abgestimmt.

Fotos: Peter Haas



Die "Ski-Men" Laurin Göller (links) und Parrik Divkovic (rechts) mit Urs Kälin von WINTERSTEIGER



Von rechts: Paul Käslin (Betriebsleiter der Bergbahnen Melchsee-Frutt) und Urs Kälin (WINTERSTEIGER)



**Jetzt
Vororder-Aktion
2014**

WINTERSTEIGER Zubehör – das i-Tüpfelchen.

Das richtige Zubehör ist das Tüpfelchen auf dem i und macht Ihre Servicewerkstatt, Ihren Skiverleih komplett: WINTERSTEIGER Zubehör wird genau nach Kundenanforderungen weiterentwickelt und ausgebaut. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und wählen Sie aus einer großen Vielfalt von Produkten in bester Qualität.

Jetzt bestellen – Geld sparen!

Zu Saisonende haben Sie druckfrisch den neuen WINTERSTEIGER Zubehörkatalog erhalten. Für Schnellentschlossene bieten wir bis **Ende Juni** auch heuer wieder einen attraktiven **Vororder-Rabatt von 5 %**. Bestellen Sie jetzt und sparen Sie bares Geld.

NEU: Omega Zubehör

Mit der flexiblen Omega Serie an Band-/Steinschleifmaschinen bietet WINTER-

STEIGER maßgeschneiderte Qualität für Serviceprofis und Racing-Spezialisten. Das Zubehör für die Omega Serie finden Sie auf den Seiten 72, 74 und 75 (Schleifsteine) sowie 76 – 77 und 83 (Abricht-Diamanten, auch für die Omega RS).

NEU und umweltfreundlich: Ökologische Desinfektionsmittel

Mit den neuen Helm- und Schuh-Desinfektionsmitteln setzt WINTERSTEIGER auf nachhaltige Lösungen. Helmet Fresh und Shoe Fresh werden ohne Alkohol hergestellt und sind biologisch abbaubar. Die Duftnote Eukalyptus ist angenehm und dezent.

Sie haben den Zubehörkatalog nicht erhalten oder hätten gerne einen weiteren? Wenden Sie sich bitte an unser Team im Verkaufssendienst und Sie erhalten umgehend ein Exemplar.



C4F Einführungsevent in Hochgurgl von 13. – 16. Januar.

Das C4F Konzept von BOOTDOC steht für "Customisation 4 feet" und bedeutet **Skischuhanpassung mit 4 Lösungsansätzen. Dabei kommen BD Skischuh-schalen, BD Quick Foam Schäuminnenschuhe, BD FF S9 Einlegesohlen – thermisch angepasst an den Fuß – und Passform verbessernde Kompressionsstrümpfe zum Einsatz.**

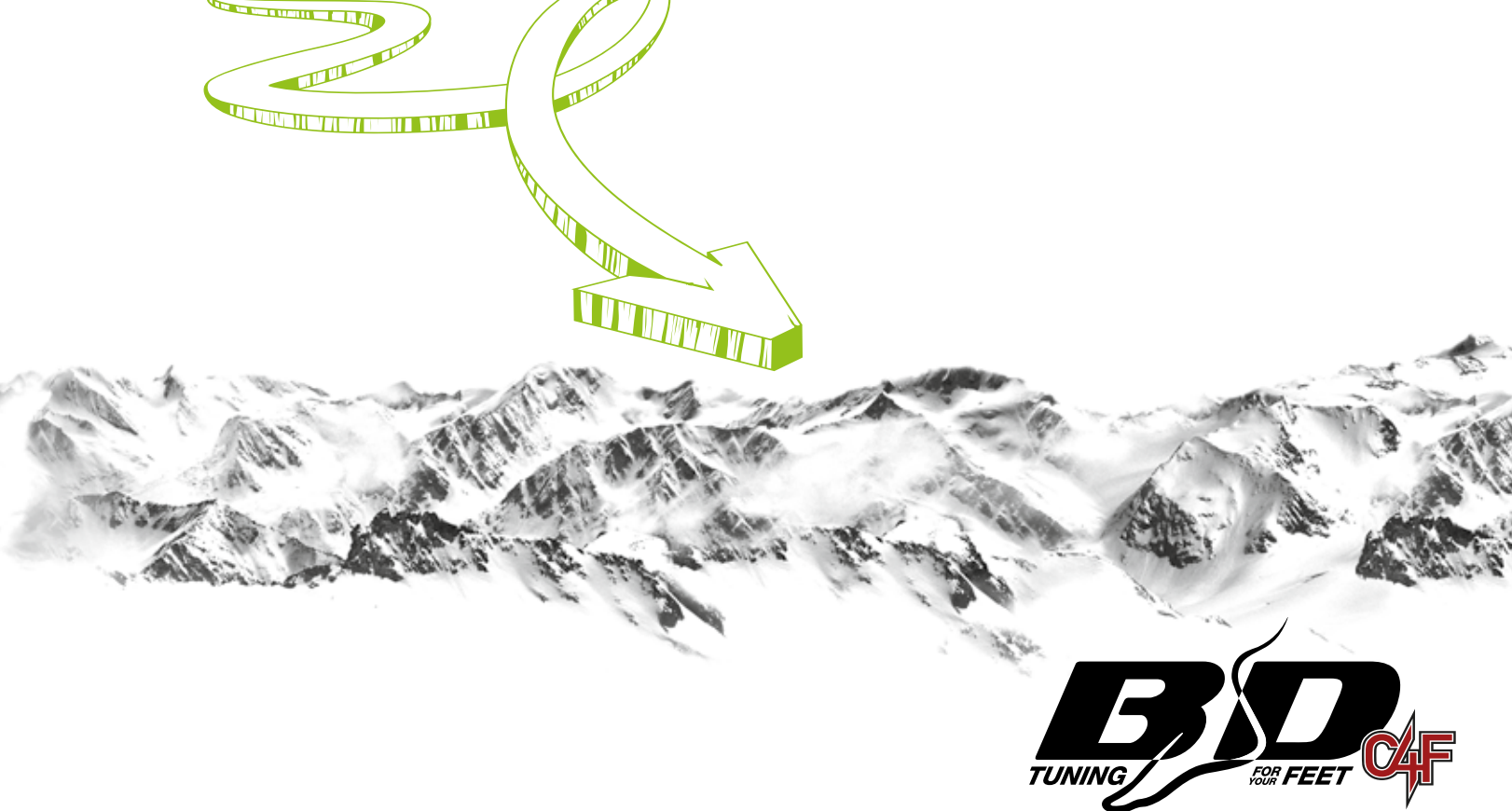
Erste Erfahrungen beim Händlerevent in Hochgurgl zeigten, dass durch die Verwendung des Schäuminnenschuhs und bei richtiger Vermessung kleinere und damit anatomisch besser passende Skischuhe gewählt werden können: Die Skischuhe sitzen wie angegossen. Die Vorteile sind eine bessere Kraftübertragung bei weniger rascher Ermüdung und mehr Sicherheit beim Skifahren.

Die Voraussetzung für eine korrekte Größenvermessung ist das BOOTDOC

Fußanalysesystem (BD Feet View), welches den genauen Fußtyp bestimmt (Länge und Breite des Fußes sowie das Fußgewölbe). 90 % der teilnehmenden Händler aus Italien, Deutschland, Schweiz, Frankreich, Norwegen und Österreich wurden mit zumindest einer

Schuhgröße kleinerem BD Skischuh ausgestattet und zeigten sich von der Passform und vom Komfort begeistert. Die Anpassung des BD C4F Konzeptes erfolgt innerhalb einer Rekord verdächtigen Zeit von 30 Minuten.





IN **30 MINUTEN** ZUM PERFEKT ANGEPASSTEN KOMFORT-SKISCHUH

BD FEET VIEW

FUSSANALYSE

Der BD FEET VIEW bietet die einfachste Form der BD-Fußanalyse für eine schnelle Bestimmung von Fußgewölbe und Größe.

Durch die integrierte Längen- und Breitenmessung können die richtige Schuhgröße und Leistenbreite schnell ermittelt werden. Der Fußabdruck auf den druckempfindlichen Folien weist rasch den Weg zur richtigen Einlagengrundform (LOW-, MID-, HIGH-Arch).

Dank der temperaturunabhängigen Folien kann der BD FEET VIEW das ganze Jahr mit denselben Folien verwendet werden.

Exakte Vermessung auf Anschlag zur MP-Größenbestimmung!



Anpassung der Einlegesohle

1

- TopGrip-Oberflächenmaterial perforiert
- Geformte 3D-Konstruktion mit Stabilisationselementen im Mittel- & Rückfuß
- Die schmale Fersenkonstruktion sorgt für perfekten Halt
- Zur Anwendung in Schuhschuhen empfohlen
- Thermisch verformbar



BD FF S9 Größen: S – XXL

Anziehen Kompressionsstrumpf

2

- Mit Tape-Feature
- Gepolsterter Schienbeinprotektor
- Elastische Zone im Wadenbereich für verbesserte Passform
- Streich-Zonen an der Fußsohle, atmungsaktiv
- Graduelle Kompression: 15 – 19 mmHg (W)
- Wadenweite: W
- Material: 80 % Nylon, 20 % Lycra



BD SKI COMPRESSION 9 W Größen: S – XXL

Vorbereitung zum Schäumen im BD QUICK FOAM Innenschuh

3

- Schnürung
- Spoiler zur Dämpfung und Vorlageeinstellung
- Pull-Loops
- Komfort Innenfutter
- Asymmetrische, anatomische Zungenform
- Neopren Zehenkappe



BD QUICK FOAM Größen: MP 23.0 – 31.5

Schäumvorgang in der C4F Schale

4

- Leisten 100 mm
- Flexindex 110
- Micro-Aluminium Buckles
- Power Strap 4 cm
- Easy Entry
- Wadenjet höhenverstellbar
- Soft- und Hardmechanismus



BD C4F Größen: MP 23.0 – 31.5

WINTERSTEIGER Ferndiagnose: Einfach und zuverlässig.

Um die Maschinen-Verfügbarkeit zu erhöhen und im Fall des Falles die Reaktionszeiten zu verkürzen, bietet WINTERSTEIGER die Möglichkeit zur Ferndiagnose.

Seit 2012 gibt es die Option der Fernwartung und nach zwei erfolgreichen Jahren sind die Erfahrungen sehr zufriedenstellend. Wesentlich schneller und nicht selten bereits auf den ersten Blick erkennen die WINTERSTEIGER Servicetechniker die Ursache einer Störung. Nach Zustimmung des Kunden stellen sie mit nur wenigen Mausklicks eine Verbindung zur Maschine her und erhalten via VNC (Virtual Network Computing) ein 1:1-Abbild der jeweiligen Bedienerführung auf ihrem Bildschirm.

Immer häufiger kommt zusätzlich eine in das Remote-System von WINTERSTEIGER eingebundene Kamera zum Einsatz, die Reinhard Pfeffer (Leitung technischer Kundenservice) besonders gerne nutzt: „Der Kunde hält einfach die Kamera auf die Problemzone und ich sehe sofort, was los ist – da braucht es dann meistens keine weiteren Erklärungen mehr.“

Während der Olympischen Winterspiele konnte die Servicemeldung einer Discovery sdf in Sotschi mittels Fernwartung innerhalb kürzester Zeit genau analysiert werden. Der Austausch des defekten Teiles wurde mit der Kamera begleitet und die Ski konnten innerhalb kürzester Zeit wieder perfekt serviert werden.

Wenn Sie Ihren Schleifautomaten / Ihre Race NC – mit der Option der Fernwartung ausstatten lassen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen WINTERSTEIGER Kundenservice-Techniker.





„Hotronic gewärmte“ Füße.

Beheizbare Einlegesohlen sowie Schuh- und Handschuh Trockner ergänzen seit dem Kauf des internationalen Unternehmens Hotronic das Produktprogramm von WINTERSTEIGER, das über den Sportfachhandel an Endkonsumenten vertrieben wird.

Die wärmenden Einlegesohlen kommen hauptsächlich bei Wintersportarten wie Skifahren, Snowboarden und bei jeder Beschäftigung bei kalten Temperaturen im Freien zum Einsatz. Hotronic wurde in den Geschäftsbereich BOOTDOC integriert.

NEU

Neue Easyrent Features.

Neben vielen Programmweiterungen und Verbesserungen wurde eine Reihe an neuen Features und Schnittstellen realisiert:

- Kundenbonussystem für die Warenwirtschaft
- Direkte Anbindung an einen Webshop
- Automatische Artikel- und Warenstammübernahme von Lieferanten über DCC (Data Clearing Center)

- Offline-Verkaufslösung für Lifttickets mit dem Ticket-Systemanbieter Axess
- Schnittstellen für die direkte Anbindung der Bezahlterminals mit den Zahlungsterminalanbietern Hobex Payment Systems, Six Payment Services und Nets Reservierungsschnittstellen mit Alpinresorts.com, Restec360 und Hoist Technology Hotel Innovations

Easyrent Depotautomat in neuem Gehäuse.

Der bereits letztes Jahr vorgestellte Depotautomat wurde weiterentwickelt und präsentiert sich jetzt in einem neuen, deutlich kleineren und universell einsetzbaren Gehäuse. Mit dem Depotautomaten – die Vergabesoftware ist in 20 Sprachen verfügbar – können Schränke, Schließfächer und Depotaufbewahrungssysteme aus der Produktlinie Easystore von WINTERSTEIGER automatisch vergeben werden.



Kompakt und universell einsetzbar: der Easyrent Depotautomat